



## PROTOKOLL DER 52. PRÄSIDENTENVERSAMMLUNG VOM 18. MÄRZ 2016

Hotel Cascada Luzern, Saal Fuego/Agua 1. Stock

### Teilnehmer:

50 Mitgliedsvereine  
Vorstand  
Ehren- und Altvorstandsmitglieder  
Guuggalikommission  
Zunft zum Baum  
Präsident Bassistenkongress Dick Kaufmann  
Fahnengotte Rita Schürmann  
Revisoren Andrea Wobmann und Dave Soto  
Abtretende und neue Stammusig

### Entschuldigt:

Beat Huber, Max Lehmann, Georges Gisler, Ceo Benedetti, Marco Castellaneta, Simi Wey, Seppi Krummenacher

Kakaphoniker's Spootzönder  
Rüssgusler  
Leuechotzeler  
Gaugewäudler  
Lozärner Häxe  
Alti Garde Tschäderi Bumm  
Schreihäls  
Hydra  
Rotseemöven  
PGL  
Noteheuer  
Zwätschgewörger  
Träumeler  
Gluggsi  
Näbelhüüler  
Schlitzäugler  
Loppergnome

Die Präsenz-/Adressliste geht in Umlauf, bitte kontrollieren und korrigieren/ergänzen!

### 1. Begrüssung:

E wiiteri früechi Fasnacht esch verbii  
Esch jo scho am 3. Februar gsi  
Uf de Früehlig müemmer nömm lang warte  
Scho glii heds wede  
Blüemli em Garte

Linus begrüsst noch formell alle Präsidentinnen/Präsidenten und Vertreter, der Musigen, die Guuggali-Kommission, den Ehrenkanzler, den Basspräsidenten, die Ehrenvorstandsmitglieder, die alte und neue Stammusig, den Basspräsidenten, die Revisoren, Zunftmeister und Weibel der Zunft zum Baum und den Vereinigte-Vorstand ganz herzlich zur 52. Präsidentenversammlung im Hotel Cascada.

Er dankt Roli Barmet vom Hotel Cascada für die Gastfreundschaft und übergibt ihm das Wort.

Roli Barmet vom Hotel Cascada begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich, dass so viele ‚hohe Guugger‘ gekommen sind. Roli hatte eine tolle, einmalige Fasnacht als LFKP und hat es sehr genossen. Roli wird als kleines Präsent für alle einen Imbiss kredenzen. Er ergreift die Gelegenheit und stellt das Hotel Cascada sowie das Restaurant Bolero kurz mit Diashow vor.

## 2. Wahl der Stimmzähler:

Yves Puyol (Monster-Guugger)  
Dani Moos (CH-Guugger)

Nochmals zur Erinnerung: Ehrenpräsidenten, Ehren- und Altvorstandsmitglieder sowie Gäste haben kein Stimmrecht, somit sind stimmberechtigt: 60

Die Einladungen wurden rechtzeitig verschickt und wir sind gemäss Statuten beschlussfähig.

## 3. Protokoll der letzten Präsiversammlung:

Das Protokoll der Präsiversammlung vom 27. März 2015 wurde rechtzeitig fertiggestellt, versandt und auf der Homepage publiziert; das Protokoll wird mit Applaus für die Aktuarin Sandy Turro angenommen.

## 4. Rückblick Fasnacht 2016:

De Presidänt verzellt:

- Mer hend e rüüdig chorzi Vorfasnacht gha – d.h. alli die wo Vorfasnacht gmacht hend
- Die Ziit esch denn doch vo donkle Schatte trüebt worde – d’Akündigunge dass d’Nostradamus ond d’Virus ehri letscht Fasnacht möched
- Doch denn esch de Guuggerbaum e sim ag’stamnte Loch gstande
- Es hed en Urknall gäh ond äntlech esch’es losgange...
- Eigentlech hed’s e Chlapf gäh ond scho esch sie weder verbii gsi, eusi schön Fasnacht
- E wiitere Chlapf ond de Guuggerbaum esch uf de Kornmärt donnered
- Chorz druf abe denn en erschte Mediebrecht, nei d’Noster höred ned uf...
- Leider esch dä Mediebrecht vo de Virus usblebe...
- Fasnachtsblues ond nochfasnächtlechi Lethargie...
- Ond jetzt semmer scho weder do... gopferdori ☺

Linus übergibt das Wort an Sandra: Der Vorstand machte folgende

### **Probenbesuche:**

- Grümpelmusig
- Schügumugger
- Gluggsi Musig
- Chnörz
- Wäsmalichatze

Es war toll bei euch, vielen Dank für eure Gastfreundschaft!

Claudia erzählt dass das **Chender-Grende-Baschtli** dieses Jahr in Rothenburg in einer 3. Klasse stattfand. Es war wiederum ein lässiger Anlass mit lustigen, interessierten Kindern und coolen Helfern.

**Delegiertenversammlung** vom 22. Januar 2016; Bericht von Linus :

S'esch e Fritig Obig em Helvetiagärtli  
D'Barfuessfäger stönd scho metem Apéro do  
De Vorstand chond vom Galliker nocheme chorze Fährтли  
De Masseur ond de Löschtling hemmer au metg'noh

Wellnessfreaks, Taucher, Bädeler, Synchronschwimmer  
D'Bafuessfäger spelöed no es Konzärt  
Ond nochem Apéro de gömmer immer  
Mol an e ganz neue Ort, das escch'es eus wärt

De Fahne hende noch e chorzi Strecki  
Scho gli em Neubad, denn goht's los  
E Wältpremiere, DGV em tüüfe Becki  
Eusi Location passt eifach grandios

Animation ond Yoga ond Trocheschwimme  
Fitness ond Kafironde send jetzt Trompf  
A dere DGV tued alles füechtfrohlech Stimme  
De DJ Päuli esch au guet em Strompf

A de Poolparty danach bliibt keis Aug troche  
G'fiired wird, mer schöttled d'Hoore  
Am morge druuf do schmärzed d'Knoche  
Ech freu mi scho uf's nächschte Johr

Danke vell Mol för euches metmache ond euchi kreative Sujets, de Barfuessfäger för's Apéro met Grill ond allem drom ond dra ond Teigware för alli, e so macht's eifach rüüdig Spass!

Das Aufstellen des 35. **Guuggerbaums** fand erfolgreich statt und auch das Abräumen ist gelungen. Michi stellt fest dass leider eher wenig Leute im Sepp Ebinger Gässli waren – es hatte noch viel zu viel Kafi übrig!

Die **Guuggerbühnen** bei der Jesuitenkirche und auf dem Mühlenplatz waren wieder wie immer aufgestellt und auch die Spielpläne waren durch André Fallet wieder bestens organisiert. Nach dem Feedback vom letzten Jahr konnten diverse Punkte optimiert werden und dieses Jahr kamen keine negativen Feedbacks. Linus streicht heraus dass wir bei den Bühnen von Stadt und Kanton bestens unterstützt werden.

Das **Chendermonschter** fand zum 36. Mal statt. Claudia war froh dass das Wetter am Nachmittag fürs Chendermonschter hielt. Es hatte viele kreative Sujets; Claudia dankt der Helfermusig und den anderen teilnehmenden Musigen sowie den Sponsoren von Tee und Guuggerbrötli. Interessierte Musigen können sich bei Claudia melden; die Teilnahme wird am ersten Guuggerstamm in November ausgelost.

Der diesjährige **Monstercorso**, erstmals organisiert von Renato, war vom Ablauf her wie immer. Es hat mehr oder weniger alles geklappt ausser das Wetter – die Bestellung für gutes Wetter ging leider unter. Der erste Block rannte bei Sturm und Regen davon, danach besserte es etwas. Renato war erstaunt über die Professionalität der Stadt. Renato dankt allen Helfern, sie haben einen tollen Job gemacht. Renato weist nochmals darauf hin, dass die Sprüchli fürs Monsterprogramm halt wirklich nicht länger sein dürfen als die vorgegebenen Zeichen – alles was darüber ist, wird gekürzt!

Besonders toll war die Geste der Garage Hammer, die als Vortrab ein nigelnagelneues Auto zur Verfügung stellten um die Monsterprogramme zu verteilen. Es ist wichtig, dass die Musigen ihre Nummer mittragen damit die Zuschauer wissen, wer wer ist. Das Schönste am Monstercorso wart IHR ☺! Trotz Sturm lief alles glatt, es gab zum Glück eine ‚Sturmverluste‘ zu beklagen.

- Allgemeine Infos zur Fasnacht von Linus:
  - Leider gab es auf dem Mühlenplatz einen Vorfall mit einer Knallpetarde. Dies ist ganz schlimm und wir verurteilen das aufs schärfste! Leider ist ein Mitglied der Musegg-Geischer gesundheitlich beeinträchtigt. Wenigstens wurde der Verursacher gefasst.
  - Weiter wurde in der Kapellgasse ein Vorfall mit einer Feuerwerksrakete beobachtet. Das geht gar nicht! Bitte versucht einzuschreiten wenn ihr so etwas beobachtet oder mädet euch bei uns oder bei einer Polizeipatrouille!
  - Wir haben von sonstigen Krawallen oder Schlägereien nichts gehört.
  - A propos Polizei dein Freund und Helfer: sollte euer Fahnenträger mal ausfallen – meldet euch, wir hätten da noch so einen... ☺
  - IG Mühlenplatz hat sich bestens bewährt, eine gute Sache mit der Selbstregulung – es funktioniert gut!
  - Es gibt Bestrebungen für eine IG Bahnhofstrasse im Anschluss an den Jesuitenplatz und rum ums Theater. Wir hoffen, so die schwarzen Schafe zu vetreiben und sie Richtung Post verbannen zu können – die sollen dort ihr Ding machen; irgendwann sind sie hoffentlich auf dem Europaplatz...
  - Also, alle Musigen mit Wagen in diesem Bereich, z.B. Paulusschränzer, Rotsee Husare oder Fritschi Musig, meldet euch bei Linus: je mehr Vereinigte zusammenhalten,desto besser wird eine IG funktionieren und umso mehr ‚Macht‘ haben wir, in der Bahnhofstrasse etwas zu bewirken.
  - Musigen von Auswärts... Linus wiederholt sich sehr gern: bitte ladet während den Fasnachtstagen und auch am Rüdige Samschtig keine Musigen ein – auch wenn ihr noch so befreundet seid! Es ist so schon sehr viel los und Platz ist Mangelware.
  - Es wurden leider auch dieses Jahr wieder Grende und andere Sachen gestohlen. Linus hat Kenntnis von einer Gruppe mit geschminkten Gesichtern vo einer Musig aus Ruswil die im Nachtbus mit einem Einkaufswagen voller ‚Trophäen‘ unterwegs waren. Er hat noch keine genaueren Infos dazu, aber sobald er mehr weiss wird er die Verantwortlichen kontaktieren!

Input Suti (Chottlebotzer) zum Thema Grendenchlau: Zusätzlich zu seinem Namen schreibt er jeweils die Natelnummer in den Grend. Könnte evt. helfen, den Grend wiederzubekommen!

Input Gabi Lipp (Chnuupesager): sie haben an der Fasnacht einen Flyer von einer Musig bekommen mit der neue Mitglieder angeworben werden sollen. Dies ist nicht fair und sollte an der Fasnacht doch bitte möglichst unterlassen werden.

Input Marc Bisang (Lozärner Kracher): auf der Rathaustreppe sollte es wieder gehandhabt werden, dass einfach nicht mehr als 20 Minuten pro Musig gespielt wird. Marc bittet Linus, diese Bitte mit an den Majorenkonvent zu nehmen.

Input Ruth Roos-Moos (Schnäggebörger) und Stefan Kahn (Rüßsfrösch): es wäre toll wenn die Musigen, also die Präsidenten, jeweils ein Exemplar, oder den Link zur Online-Ausgabe des Monsterprogramms und/oder der 20 Minuten Sonderbeilage bekommen könnten. Wir werden schauen was da gemacht werden kann.

## 5. Wahlen:

Für ein Vorstandsamt ist man 4 Jahre gewählt; nach 4 Jahren wird man bestätigt. Es gibt dieses Jahr einen Austritt und somit auch eine Neuwahl sowie eine Bestätigung:

Bestätigung Vorstandsmitglied Jörg Amstad, Medien und Internet (Monschter-Guugger): Jörg wird mit kräftigem, einstimmigem Applaus wiedergewählt ☺.

Austritt Vorstandsmitglied Sandra Eggstein, Kasse und Probenbesuche (Ratteschwänz). Sandra verlässt uns nach 12 Jahren - ooooooooooh ☹.... Linus erzählt von Sandra's Karriere im Vereinigte-Vorstand; Sandra hat sich immer sehr eingesetzt und ist eine rüddige Chrampferin. Durch ihre kreative Ader hat sie sich sehr eingebracht und viele Sachen angerissen. Als Cassandra hat sie die Kasse penibel geschmissen. Wir lassen Sandra SEHR ungern gehen aber wünschen ihr von Herzen alles Gute und verabschieden sie mit einem tosenden Applaus und einem schönen Sämpacher.

Da eines der Ämtli von Sandra das Sicherstellen des Wassertrinkens an der DGV und den Sitzungen war hat Sandra für alle ein tolles Wasserfläschli gebastelt ☺. DIESES MUSS UNBEDINGT VON ALLEN AN DER NÄCHSTEN DGV MITGENOMMEN WERDEN ;-)!!!

Neuwahl Brigitte Baruffa-Peyer, Kasse (Hügü-Schränzer). Linus bittet Brigitte nach vorne und stellt sie kurz vor. Brigitte ist eine erfahrene Fasnächtlerin und der Vereinigte-Vorstand hat sich nach reiflicher Überlegung dafür entschieden, Brigitte zur Wahl als neues Vorstandsmitglied zu empfehlen. Brigitte wird mit einem grossen Applaus und Sämpacher gewählt. Der Vorstand freut sich!

## 6. Wahl Guuggalikommission

Raphi stellt das Guuggali kurz vor: das Guuggali soll sich von anderen Anlässen abheben und ein kreativer, toller Anlass sein an dem Gruppen und die Mitwirkenden miteinander ein tolles Fest feiern. Das Guuggali ist KEINE Guuggerparty. Raphi gibt das Datum fürs Guuggali 2017 bekannt: Samstag 11. Februar.

Raphi informiert die Anwesenden, dass alle ‚Vereinigte‘-Mitglieder am Guuggali aktiv teilnehmen können – egal ob grosse Musig oder kleine Wagenbaugruppe. Interessierte sollen sich bei Raphi baldmöglichst melden; diese werden dann auf dem Laufenden gehalten werden. Es werden nicht mehr als 5 Musigen am Anlass selber spielen können. Sollten sich mehr als 5 Musigen melden, wird es ein Auswahlprozedere geben. Es sind auch kreative Gruppen gefragt, die mit dem Publikum interagieren und so den Anlass mitgestalten.

Raphi stellt die heutigen Mitglieder der Guuggalikommission vor. Diese möchten gerne wieder beim Guuggali aktiv mitarbeiten somit bittet Raphi die Anwesenden, diese Mitglieder zu bestätigen. Dies passiert mit grossem Applaus. Raphi informiert, dass er die Guuggalikommission gerne aufstocken möchte; dies wird per

Applaus bestätigt. Der Durchführungsort ist bereits bekannt, das Guuggali wird wieder im Hotel Schweizerhof stattfinden.

#### **7. Revisorenbericht und Abnahme Jahresrechnung**

Linus übergibt Sandra, das Wort. Die Kasse 2014/15 wird heute abgenommen.

Sandra freut es sehr zu vermelden, dass wir dieses Jahr einen positiven Abschluss hatten; dies ist nicht immer so. Wir haben 1291 Franken Gewinn gemacht. Wir sind auf Sponsoring angewiesen sonst könnten wir viele Sachen nicht machen.

Wir können auf gute Unterstützung diverser Leute und Firmen zählen und sind sehr froh darum.

Am 28. September 2015 wurde die Kassenrevision durch Andrea Wobmann und Dave Soto durchgeführt. Dave weiss nicht alles vom Revisorenabend (nach gefühlten 15 Flaschen Prosecco), drum liest er den Bericht vor. Alles Unterlagen sind in bester Ordnung und die Kasse ist sauber und ordentlich geführt. Dave und Andrea bitten darum die Anwesenden, der Kasse die Decharge zu erteilen. Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Decharge.

#### **8. Stamm-Musig:**

Linus übergibt das Wort Dani Buchecker. Dani berichtet über die vergangene Guuggerstamm-Saison: die Musegg-Geischer haben einen super Job gemacht; die Guuggerstämme waren gut besucht und abwechslungsreich. Gauklerstamm, Hoffnarrei und Minnegesang, Nikolausi und Osterhasi, Mistgrindli-Stamm, Barbier und Paar Bier – dies nur ein paar der originellen Stämme. Der grosse Blachen mit den Drachenschuppen der Musegg-Geischer war während der Fasnacht an der Guuggerbühne am Mühlenplatz angebracht – eine super Sache!

Dani bittet die scheidende Stammusig, die Musegg-Geischer, den Stammchlaus der neuen Musig, den Spöitzer, für die Stammsaison 2016/2017 zu übergeben.

Gaby Aregger von den Spöitzer nimmt den Stammchlaus entgegen – unter grossem Applaus.

#### **9. Mitgliederbeitrag:**

Linus berichtet über eine Information der Suisa: per 2018 wurde uns eine Tarifierhöhung angedroht da sie scheinbar bis jetzt nicht gemerkt hatten dass wir gar keinen Anspruch auf den günstigen Tarif haben sollen. Das geht natürlich gar nicht! Es sind schon erste Bemühungen im Tun, z.B. eine Mitgliedschaft beim HEFARI (Helvetischer Fasnachtsring); so oder so ist das Ziel, das wir keinen Rappen mehr zahlen! Wir halten euch auf dem Laufenden.

Der Mitgliederbeitrag soll sich auf Empfehlung des Vorstandes weiterhin aus 100.- Franken Mitgliederbeitrag + 50.- Franken Suisa-Solidaritätsbeitrag zusammensetzen; der Gesamtbetrag beträgt also weiterhin 150.- Franken. Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

#### **10. Anträge:**

Keine!

## 11. Varia und Infos:

Linus informiert über die Guugger Gala 3.0:

- Datum 13. Januar 2018 steht schon seit längerem
- Arrangeure Seppi Krummenacher und Emilio Roos konnten wieder verpflichtet werden, ebenso unser Ehrevorstandsmitglied Martin „Buchi“ Bucherer, der schon 2012 den OKP machte
- Weitere Mitglieder des vorherigen OKs machen wieder mit
- Mehr Infos folgend laufend, bitte leitet dies euren Mitgliedern weiter!
- Alle die sich bereits gemeldet haben bekommen die Infos natürlich direkt
- Das Orchester ist bereits schon fast komplett; es braucht aber noch Sängerinnen und Sänger für den Chor der mit 100 Personen auf der Empore für Hühnerhaut sorgen wird!
- Erste Arrangements sind schon am Entstehen und es wird bereits dieses Jahr kleine Chorproben geben
- Wir freuen uns auf viele Anmeldungen für diesen Anlass der ganz sicher wieder grandios wird!

Neues Archiv: Dani berichtet nochmals über das Archiv... Das alte Archiv befand sich in Waldibrücke – alle andere als zentral. Drum haben wir einen neuen Standort gesucht und gefunden – an der Museggstrasse, in einem alten Trafohäuschen. Die Umbauarbeiten haben gestartet, wurden für die Fasnacht auf Eis gelegt und gehen nun weiter.

Termine: Tambourmajorenkonvent findet am 3. September 2016 statt.

Stammeröffnung: 3. November 2016

Guuggali: 11. Februar 2017

SchmuDo: 22. Februar 2017

Wir wünschen euch allen rüdig schöne Ostern und einen sonnigen Frühling sowie gute Versammlungen und GVs mit vielen tollen neuen Ideen und dann natürlich einen schönööönen heissen Sommer!

**Hebed Sorg zo de rüdigge Lozärner Fasnacht!**

**Bitte, liebe Präsidentinnen und Präsidenten, informiert eure Mitglieder darüber, was an solchen Versammlungen besprochen und beschlossen wird! Leitet bitte immer alle nötigen Infos an eure Mitglieder weiter!**

Luzern, Anfang April 2016

Eure Aktuarin

Sandy Turro

Verteiler:  
Ehrenpräsidenten  
Ehrevorstandsmitglieder  
alle Mitglieder der VEREINIGTEN  
Beat Huber  
Guuggalikommission  
Präsident Bassistenkongress  
Vorstand VEREINIGTE